

### 1. Einsatzzweck

**RZ turbo protect** ist ein lösemittelfreier, 2-Komponenten Versiegelungslack für elastische Bodenbeläge und damit bestens geeignet für die Verwendung auf **SPORTEC®** Bodenbelägen. Er gibt dem Boden einen sehr elastischen, hoch strapazierfähigen Schutzfilm mit sehr guter Beständigkeit gegenüber mechanischer und chemischer Beanspruchung. Auf diese Weise trägt **RZ turbo protect** zum Werterhalt des installierten Bodenbelages bei, macht ihn langlebiger und erleichtert zudem die Reinigung des Bodenbelages.

### 2. Produkteigenschaften



**RZ turbo protect** ist Lösemittelfrei, geruchsneutral und nach EN 71-3 Spielzeug geeignet. Durch einmaliges Auftragen kann er schnell und leicht verarbeitet werden, trocknet schnell an und gibt dem Boden so eine matte und unempfindliche Oberfläche.

### 3. Technische Daten

Gebinde/Größe:	Komponente A: Lack; 5,0 Liter Kanister aus PE Komponente B: Härter; 0,5 Liter Flasche aus PE
Haltbarkeit:	9 Monate (verschlossen)
Lagerung:	trocken bei 5 – 30°C
Verarbeitungstemperatur:	15 – 25°C, bei >35% - <65% relativer LF
Verarbeitungszeit:	120 Minuten (bei 20°C / 60% relativer LF)
Begehbar:	nach Trocknung über Nacht
Endfestigkeit:	nach ca. 7 Tagen
Glanzgrad:	extramatt
pH-Wert:	7,2 – 7,8
Giscode:	W1 DD
Chemiebeständigkeit:	beständig nach DIN 68861
Auftragsmenge:	normaler Beanspruchung, 50 ml/m <sup>2</sup> (ca. 110 m <sup>2</sup> pro Set) starke Beanspruchung, 100 ml/m <sup>2</sup> (ca. 55 m <sup>2</sup> pro Set)

Dieses Produktdatenblatt unterliegt keinem Änderungsdienst! Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.  
 Die jeweils aktuelle, gültige Fassung ist abrufbar unter [www.kraiburg-relastec.com/sportec](http://www.kraiburg-relastec.com/sportec)

## 4. Verarbeitung

Der Bodenbelag muss sauber, trocken und vollständig frei von Trennmitteln sein. Eine Grundreinigung ist gegebenenfalls vor dem Auftrag durchzuführen. Für ausreichende Belüftung der Räumlichkeiten sorgen, Zugluft sowie direkte Sonneneinstrahlung vermeiden und die Fußbodenheizung rechtzeitig ausschalten.

1. Beide Komponenten auf Raumtemperatur akklimatisieren lassen. Dann beide Komponenten gründlich schütteln.
2. Komponente B (Härter) in den Kanister der Komponente A (Lack) gießen, Kanister verschließen und das Gebinde für ca. 1 Minute gründlich schütteln. Das Gebinde anschließend ca. 5 Minuten stehen lassen um Lufteinschlüsse zu vermeiden. Gebinde nach jeder Produktentnahme sofort wieder verschließen.
3. Den Versiegelungslack mit einer kurzflorigen Lackierrolle (12mm Microfaser) auftragen. Dabei wird der Lack in Querrichtung und anschließend in Längsrichtung abgerollt um Schattierungen zu vermeiden. Pfützen und sichtbare Ansätze müssen vermieden werden und sind sofort zu korrigieren.
4. Die versiegelte Fläche ist am nächsten Tag (mind. 12 Stunden später) vorsichtig begehbar. Die Endfestigkeit wird nach ca. 7 Tagen erreicht.

## 5. Ausbesserung

Sollte es im Laufe der Zeit zu kleinen Beschädigungen an der versiegelten Oberfläche kommen lassen sich diese mit einen „RZ Refresher Set“ ohne großen Aufwand schnell und einfach ausbessern.